

Presse



A+A 2017 setzt neue Maßstäbe für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Der Mensch zählt – mehr denn je. Das unterstreicht das enorme Interesse an der A+A 2017, welches der globalen Leitmesse für Persönlichen Schutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit vom 17. bis 20. Oktober erneut Bestmarken bescherte. Insgesamt 1.930 Aussteller aus 63 Nationen und mehr als 67.000 Fachbesucher kamen zur größten Branchenmesse der Welt nach Düsseldorf. Damit setzte die A+A – gemeinsam mit dem parallel stattfindenden Internationalen Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin – in diesem Jahr ein Ausrufezeichen für die enorme Bedeutung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Investitionen in die Gesundheit der Mitarbeiter lohnen sich. Sie helfen die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter zu sichern und ihre Produktivität zu steigern. Umso wichtiger, dass Unternehmen eine ganzheitliche Präventionskultur pflegen, die alle Aspekte von betrieblichem Gesundheitsmanagement zu persönlichem Schutz und Workplace Design berücksichtigt. „Hier setzt die A+A als Weltleitmesse für sicheres und gesundes Arbeiten gemeinsam mit ihren Partnern an“, resümiert Joachim Schäfer, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH. „Ein viel diskutiertes Thema war die Digitalisierung, die längst keine Zukunftsmusik mehr ist. Sie hat nahezu alle Lebens- und Arbeitsbereiche durchdrungen – ebenso wie das Internet of Things, das inzwischen Millionen Dinge weltweit miteinander vernetzt. Es ist bemerkenswert, dass die A+A nicht nur als Bühne für neue Technologien, sondern auch als Brückenschlag zwischen Gegenwart und Zukunft unserer Arbeitswelt global angenommen wird.“

Groß und international wie nie: Bestmarken in allen Disziplinen

Veranstalter und Aussteller waren gleichermaßen zufrieden mit dem Verlauf der A+A 2017. Zur 31. A+A kamen vom 17. bis 20. Oktober mehr als 67.000 Fachbesucher (2015: 65.000) nach Düsseldorf, um sich in neun

**Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit**

Internationale Fachmesse
mit Kongress

**Safety, Security and
Health at Work**

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de



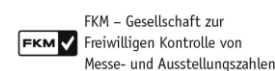
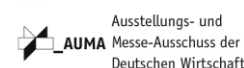
Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany

Telefon +49 (0) 2 11/45 60-01
Telefax +49 (0) 2 11/45 60-6 68
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de

Geschäftsführung:
Werner M. Dornscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Joachim Schäfer
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:



Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



Messehallen auf erstmals 70.733 Quadratmetern bei den 1.931 Ausstellern aus 63 Nationen über die neuesten Trends in den Bereichen des Arbeitsschutzes, der betrieblichen Gesundheitsförderung und des Sicherheitsmanagements im Betrieb zu informieren. Dabei übertraf auch die Quote der internationalen Besucher, die aus über 100 Nationen kamen, mit rund 40 Prozent die der Vorveranstaltung. „Die A+A wächst kontinuierlich und unterstreicht auf allen Ebenen ihre Relevanz für die Branche als global führende Messe- und Kongressveranstaltung“, freut sich Joachim Schäfer über die exzellente Stimmung an den vergangenen vier Lauftagen und resümiert nach Gesprächen mit Ausstellern und internationalen Delegationen: „Wir sind stolz, auf der ganzen Welt starke Signale für den Markt und wichtige Impulse für die politische Diskussion setzen zu können“. Entsprechend bewährt hat sich das neue Erscheinungsbild der A+A und die Fokussierung auf das, was nicht nur in der Arbeitswelt zählt: der Mensch.

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de

Plattform für Innovationen und Investitionen

"Der Mensch steht im Mittelpunkt – welch treffendes Statement“, resümiert Klaus Bornack, Präsident des Messebeirates und Geschäftsführer der Bornack GmbH & Co. KG. „Eine großartige A+A hat die Branche einmal mehr bewegt mit vielen innovativen Produkten, noch mehr Ausstellern aus allen Fachbereichen und wiederum einer steigenden Anzahl sehr interessierter Messebesucher aus dem In- und Ausland mit konkreten Fachfragen und großem Interesse. Eine Bestätigung, dass der Markt für PSA ein Wachstumsmarkt ist und die A+A der führende internationale Marktplatz für sicheres Arbeiten.“



Internationale Nr. 1-Veranstaltung für Berufsbekleidung

Das gute Investitionsklima sowie das Interesse der Fachbesucher an qualitativ hochwertigen Schutzausrüstungen und Schutzbekleidung wurde bestätigt durch eine aktuelle Studie zum deutschen Markt für Persönliche Schutzausrüstungen, die zur A+A 2017 vom Marktforschungsunternehmen macrom veröffentlicht wurde. Demnach wuchs das Volumen des deutschen PSA-Gesamtmarkts zwischen 2014 und 2016 um 9,2 Prozent



auf insgesamt 1,97 Milliarden Euro. Mit größtem Marktanteil bedeutendstes Segment ist Schutzbekleidung, die vermehrt auch im Privaten getragen wird. Birgit Horn, Director A+A 2017: „War Schutzbekleidung früher meist unbequem und nicht besonders modisch, so zeigen sich Mitarbeiter heute vergleichsweise gerne darin in der Öffentlichkeit. Durch die Entwicklung von Hightech-Bekleidung in der Sport- und Outdoorbranche muss der Mensch auch bei der Arbeit nicht mehr auf Top-Design bei optimaler Performance verzichten.“ Dies bestätigte auch das Angebot der über 200 Corporate Fashion Aussteller, welches von neu konzipierten Fashion Shows abgerundet wurde.

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de

Die Zukunft der Arbeit ist jetzt

Von smarterer Skinsensorik zur Messung von Vitalparametern über rückenschonende Exoskelette bis hin zu einem intelligenten Flottenmanagement, Datenbrillen und sensorgesteuerter Absturzsicherung: Die Zukunft der Arbeit ist jetzt. Das machte nicht nur die neue A+A Highlight Route deutlich. Quer durch die Hallen zeigten namhafte Aussteller wie 3M, BORNACK, Honeywell, Uvex oder das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) Highlights zu „Smart PSA“, „Digitalisierung der Arbeit“ und „Digitale Anwendungen und Lösungen“ – vom Prototyp zum Serienprodukt. Dabei thematisiert wurden auch Aspekte wie die Umgestaltung von Arbeitsprozessen für die alternde Bevölkerung oder die Berücksichtigung der veränderten Ansprüche der jüngeren Generation an die Berufswelt.



Fachlich auf höchstem Niveau: Der A+A Kongress

Große Beachtung fand auch der Internationale Kongress für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, der traditionell von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit e.V. (Basi) ausgerichtet wurde. „Wir haben einen sehr spannenden A+A-Kongress erlebt“, lautet das Fazit von Basi-Geschäftsführer Bruno Zwingmann. „Wir konnten erstmals neue Personengruppen, die sich für den Arbeitsschutz interessieren, beim Kongress begrüßen – zum Beispiel die Schwerbehindertenvertretungen, die auf dem Kongress auch die Gründung eines Dachverbandes diskutiert



haben.“ Rund 5.000 Kongressbesucher strömten insgesamt während der vier Messtage in das CCD Congress Center Düsseldorf Süd, um sich über das vielfältige Themenspektrum zu informieren. In den 60 Veranstaltungsreihen ging es u.a. um Produktionsarbeit am Standort Deutschland mit älter werdenden Belegschaften, um positive Aspekte der Digitalisierung und um psychische Belastungen mit Fokus auf kleine Unternehmen und deren Arbeitsbedingungen. Zu den Top-Veranstaltungen zählte diejenige zum Thema „Kampf dem Krebs am Arbeitsplatz“. Begleitet wurde der A+A Kongress von der hochrangig besetzten Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Internationalen Vereinigung für Soziale Sicherung (ISSA).

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de

Im Brennpunkt: Präventiver Brandschutz

Als wichtigste Branchenplattform weltweit für persönliche Schutzausrüstungen und Schutzbekleidung zeigte die A+A auch in diesem Jahr wieder alles rund um moderne Feuerwehrsutzbekleidung sowie das gesamte Spektrum an Persönlicher Schutzausrüstung für Einsatzkräfte: Egal ob Kopf-, Augen-, Körper-, Hand-, Fuß-, Gehör-, Atem- oder Anseilschutz. Darüber hinaus wurde gezeigt, welche präventiven Maßnahmen und Konzepte helfen können, Unfälle, Großschadensereignisse und Rettungsaktionen zu verhindern, und wie Feuerwehreinsatzkräfte realitätsnah am echten Feuer ausgebildet werden.



Die nächste A+A findet vom 5. bis 8. November 2019 in Düsseldorf statt.

Weitere Informationen zur A+A sind online abrufbar unter www.aplusa.de.

Pressemeldungen, Hintergrundartikel, Statements, Pressebilder und Logos sind online abrufbar unter: www.AplusA.de/presse



Stimmen der Aussteller:

Stefan Brück, CEO, uvex safety group

„Die uvex safety group blickt auf eine erfolgreiche A+A 2017 zurück. Wir haben gleich vom ersten Tag an eine sehr hohe Besucherfrequenz festgestellt, die sich konstant über die Messetage bestätigt hat. Zukunftsthemen wie Wearable Technologies trafen auf großes Interesse und erweitern damit das Leistungsspektrum der A+A.“

Dr. Walter Eichendorf, stv. Hauptgeschäftsführer, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV)

„Für uns in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ist die A+A der wichtigste und mit Abstand größte Messeinsatz. Die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen bilden hier alle zwei Jahre zusammen mit der DGUV eine große Beratungszone im Treffpunkt Sicherheit und Gesundheit. Wir sind bei vielen internationalen Veranstaltungen vom Weltkongress für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit bis hin zu den Paralympischen Spielen aktiv, aber die A+A ist als weltweite Leitmesse zu allen Facetten von Sicherheit und Gesundheit konkurrenzlos. Alle wesentlichen nationalen Zielgruppen und viele internationale Kontakte finden uns in Düsseldorf und wir hatten auch jetzt bei der A+A 2017 große Mühe, in Halle 10 dem riesigen Beratungs- und Gesprächsbedarf gerecht zu werden. Die A+A ist für uns aber nicht nur die weltweite Leitmesse, sondern inzwischen auch die einzige zentrale Plattform für den globalen Infoaustausch zur Gestaltung der Zukunft der Arbeit. Deshalb haben wir am 18. Oktober 2017 bewusst in der A+A unsere neue, auf zehn Jahre angelegte Kampagne zur Schaffung einer Kultur der Prävention unter dem Titel ‚kommitmentsch‘ auf der A+A gestartet.“

Heiner van Elten, Geschäftsführer, ELTEN GmbH:

„Die A+A in Düsseldorf ist für uns regelmäßig eines der wichtigsten Messevents, um unsere Partner, Händler und potenzielle Neukunden zu treffen und zu informieren. Als einer der führenden Hersteller von

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de





Sicherheitsschuhen haben wir den Anspruch, unsere Innovationen und Neuentwicklungen in einem begeisterungsfähigen und interessierten Umfeld zu präsentieren. Das positive und direkte Feedback auf unserem Stand bestätigt unser Engagement auf der A+A.“

Torsten Ritzmann, Leitung Vertrieb Ausrüstung/Löschsysteme, Prokurist, Rosenbauer Deutschland GmbH

„Die Messe war für uns sehr gut und wir können uns gut vorstellen, 2019 wieder Aussteller auf der A+A zu sein! Wir hatten eine tolle Platzierung in attraktivem Umfeld in der Halle 6 und so einen guten Besucherdurchsatz mit vielen qualifizierten Fachbesuchern aus dem Bereich Notfall-, Brand- und Katastrophenschutz – also genau das Klientel, das wir auf der A+A ansprechen wollten. Besonders beeindruckend war für uns der Anteil der Entscheider auf der Messe.“

Burkhard Remmers, Internationale Kommunikation, Wilkhahn

„Der enorme Zuspruch auf unser Engagement zur A+A zeigt, dass die neuen Herausforderungen einer menschengerechten Gestaltung der digitalisierten Büroarbeit im Arbeitsschutz und in der Arbeitssicherheit angekommen sind. Das Interesse und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen sind groß. Bemerkenswert war für uns der hohe internationale Anteil der Messebesucher, die sogar aus Australien angereist sind.“

Ing. Markus Buchegger, Channels Manager Europe, MSA Technologies and Enterprise Services GmbH

"Die A+A 2017 war für uns ein großer Erfolg. Zahlreiche Besucher haben unser komplettes Portfolio an Sicherheitslösungen, von Absturzsicherungen, Pressluftatmern über tragbare und stationäre Gasmessstechnik bis hin zu Industrieschutzhelmen, hautnah erlebt. Insbesondere tauschten sie sich mit unseren Experten über unser Multi-Gasmessgerät aus und erlebten seine Schnelligkeit und enorme Robustheit in den täglichen Live-Demonstrationen. Die Besucher waren ebenso begeistert von unserem Fall Protection Truck und der Virtual Reality."

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de





Johannes Sitzmann, CEO & General Manager, deb-STOKO Europe GmbH

„Für uns als eins der führenden Unternehmen im Bereich des beruflichen Hautschutzes ist die A+A die Plattform in Europa, zu der es aus unserer Sicht keine Alternative gibt. Sie ist ‚unsere‘ Messe, um unsere Innovationen, neuen Produkte und Programme unseren existierenden Kunden und Neukunden vorzustellen – vor allem aus der Region DACH. Die Frequenz war super – von Tag eins an war unser Stand sehr gut besucht.“

Persönlicher Schutz,
betriebliche Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit

Internationale Fachmesse
mit Kongress

Safety, Security and
Health at Work

International Trade Fair
with Congress

www.AplusA.de

Düsseldorf, 20. Oktober 2017

Kontakt für die Presse:

Julia Lauber / Larissa Browa

Tel. +49(0)-211-45 60-996 / -549

FAX +49(0)-211-45 60-8548

Email. LauberJ@Messe-Duesseldorf.de /

BrowaL@Messe-Duesseldorf.de



Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar.